

Seid hindernisfrei, allzeit bereit und bereitet den Rosenkranz der 108 vor.

Werdet vollkommen und perfekt wie Vater Brahma.

Heute ist der Vater, die Allmächtige Autorität, der Eine mit allen Kräften, gekommen, um Seinen Kindern, den meisterallmächtigen Autoritäten, den Schatz aller Kräfte zu übergeben. Der Schatz aller Kräfte ist so leicht zu bekommen. Innerhalb einer Sekunde habt ihr „Mein Baba“ erkannt, und Baba hat gesagt: „Mein Kind!“ Allein dadurch wurdet ihr ein Meister der Schätze. Ihr Kinder habt doch immer sämtliche Schätze bei euch, oder? Ihr seid begeistert, dass des Vaters Schätze auch eure Schätze sind. Überprüft jetzt: Der Vater hat all euch Kindern alle Schätze übergeben, kein einziger Schatz fehlt. Aber hat jeder von euch diese Schätze die ganze Zeit immer bei sich oder ist es so, dass ihr einige Schätze habt, während andere noch fehlen? BapDada hat sie gegeben, aber habt ihr alle Schätze immer bei euch und benutzt ihr diese Schätze auch die ganze Zeit? Wenn ihr sie als ihre Meister herbeiruft, tauchen sie dann auch zur richtigen Zeit auf? BapDada hat gesehen und gehört, welche Begeisterung ihr Kinder alle überall für den Dienst habt. Überall feiert ihr das 75. (jetzt 90.) Jubiläum mit großem Eifer und Begeisterung und gebt die Herausforderung, dass jetzt die Transformation stattfinden wird. Ihr fordert sie sehr gut heraus. Mut und Begeisterung der Kinder sehend, erfreut ihr BapDada sehr; welches Lied singt Er? Wunderbare Kinder, wunderbar! Ebenso wie BapDada die eifrige, begeisterte, sehr gute Herausforderung der Kinder sieht, hat Er sich auch das Dharna der Kinder angesehen und den daraus resultierenden Erfolg. Ihr alle kennt eure vollkommene und perfekte Form des Erfolges. Sind alle Kinder, die Instrumente geworden sind, für immer vollkommen geworden, Abbilder des Erfolgs für die Welt des Glücks, oder müsst ihr es noch werden? Denn ihr Kinder seid Abbilder des Erfolgs für die Welt des Glücks. BapDada hat sich das Ergebnis bei allen Kindern angesehen. Ihr alle seid Abbilder/Denkmäler des Erfolges. Es sind nicht nur einige von euch Kindern. Es ist die Herausforderung von all euch Kindern, dass ihr Instrumente dafür seid, die Welt des Glücks zu bringen.

BapDada fragt deshalb alle Kinder: Kinder, da ihr Instrumente dafür geworden seid, die Welt des Glücks nahe zu bringen, seid ihr Abbilder der Hilfe geworden – vollkommen und perfekt? BapDada hat die Hoffnung für alle Kinder, dass jedes von euch den Erfolg verkörpert, denn ihr alle seid ja des Vaters Gefährten. Ihr hattet den Gedanken und habt dann sehr glücklich die Herausforderung

gegeben, dass die Transformation so gut wie stattgefunden hat. Fragt euch selbst, ihr Kinder, ihr Instrumente für die Welttransformation: Wie sehr bin ich selbst vollkommen und perfekt geworden? Da ein Königreich etabliert werden muss, müssen zuerst die Seelen die dafür die Instrumente sind, Instrumente für das Königreich da sein; erst danach können auch andere Instrumente werden. BapDada sah, dass bei euch bis zu eurer Vollkommenheit immer noch ein Spielraum vorhanden ist. Ihr habt Dienst getan, aber wie viele sind als Ergebnis davon eure Gefährten geworden? Findet heraus, wie viele derer, die euch zugehört haben, auch nahegekommen sind. BapDada ist erfreut über den Mut von euch Kindern, aber ihr müsst jetzt mehr Intensität in das Ergebnis des Dienstes bringen. Bringt die Seelen die ganze Zeit in sehr nahe Beziehungen. Es macht sie auch glücklich, dass sie jetzt sehr nahegekommen sind und sie die Aufgabe der Brahma Kumaris erkannt haben. Aber BapDada hat euch bereits früher gesagt, dass die Erbschaft vom Vater erhalten wird; daher sollten sie den Vater erkennen; sie sollten die Zeit erkennen; sie sollten ihre eigene Selbstachtung kennen; erst dann können sie ein Recht auf das Erbe beanspruchen. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch das Erbe zu übergeben. Erst wenn ihnen das bewusst wird, können sie ihr Erbe und ein Recht auf das Königreich beanspruchen.

Der Klang des Liedes, das ihr singt, sollte sich überall ausbreiten: „Unser Baba ist gekommen!“ BapDada wünscht, dieses Ergebnis zu sehen. Transformation hat stattgefunden, Nutzen durch den Dienst, ihr habt die Frucht für eure harte Arbeit erhalten – aber bis jetzt sind sie noch nicht zum Vater gekommen. Macht dafür jetzt einige Pläne. Wie soll die Offenbarung des Vaters denn stattfinden? Sind jene, die im Königreich herrschen werden, denn frei von Hindernissen geworden? Soll das Drama jetzt den Knopf für die Transformation drücken? Seid ihr *immer bereit? Immer bereit?* Alle müssen bereit sein – jene, die ein Recht auf das Königreich haben, die königliche Familie, die königlichen Bürger und die normalen Bürger – dann wäre es keine große Sache. BapDada fragt euch Kinder nach euren Resultaten. Was denkt ihr? BapDada braucht nicht lange dafür, den Knopf zu drücken. Was denken alle, die hier in der ersten Reihe sitzen?

Was denken die Shaktis? Was denken die Pandavas? Antwortet! Pandavas, antwortet! Sollte der Knopf gedrückt werden? Seid ihr immer allzeit bereit? (Baba, Du bist der Meister, wenn Du den Gedanken hast, den Knopf zu drücken, dann drück ihn.) Aber BapDada fragt euch Kinder. Warum? Weil der Vater ja nicht in das Königreich gehen wird. Vater Brahma wird in das Königreich gehen. (Wir wollen noch länger die Freude an dem Treffen mit BapDada haben.) Das ist gut, aber es ist auch nötig, dem Vater ebenbürtig zu werden und das Leben mit dem Vater zusammen zu erleben, oder? Erfahrt das? Seid ihr bereit? Nicht nur

ihr, es geht um das Königreich! Über wen wollt ihr denn herrschen? Ein ganzes Königreich wird benötigt, oder? (Wir sind alle Gefährten) Sind alle bereit? (Sie sind absolut bereit) Seid ihr bereit, vollkommen zu werden? Achcha; ihr denkt alle darüber nach, aber es ist keine große Sache.

BapDada weiß, dass ihr alle bereit seid, aber ihr müsst noch „immer bereit“ werden. BapDada hat euch zwei Dinge gefragt: Es werden Kinder benötigt, die innerhalb einer Sekunde einen Punkt (full stop) setzen können. Es sollte keinerlei Spur eines unnützen Gedankens mehr vorhanden sein. Wem auch immer ihr die Botschaft gebt, sie sollten sich voller Eifer und Begeisterung transformieren. Dieses Ergebnis will BapDada jetzt sehen. BapDada berät euch Kinder jetzt und erbittet dies von euch: Ihr tut Dienst, aber dient jedem simultan/gleichzeitig auf dreifache Art und Weise. Die drei Formen sind – wissensvoll, kraftvoll und liebevoll zu sein. Dient durch diese drei Formen und auf dreifach Weise: simultan durch eure Gedanken, Worte und eure Handlungen. Dient nicht nur durch Worte, sondern dient zusammen mit den Worten auch durch eure Gedanken. Dafür sollte euer Geist kraftvoll sein. Jetzt wird gleichzeitig ein kraftvoller Geist benötigt; denn dadurch kann der Geist anderer transformiert werden. Durch die Worte sollte das ganze Wissen klar werden; wenn ihr durch eure Taten dient, sollten die Seelen fühlen, dass sie in ihrer Familie angekommen sind. Indem sie ein Familiengefühl erfahren, werden sie nahe Gefährten werden. BapDada möchte jetzt, dass diese drei Arten des Dienstes gleichzeitig stattfinden. Ist das möglich? Ist es möglich? Hebt eure Hände, wenn es möglich ist! BapDada sah im Ergebnis, dass ihr wissensvoll in euren Worten geworden seid, sie (die Menschen) aber noch Zeit brauchen, Gefährten dieser Familie zu werden. BapDada sah, dass ihr zusammen mit der Herausforderung der Zeit, den Dienst auf alle drei Arten gleichzeitig tun müsst, damit sie die Errungenschaften erfahren können. Alle sind hier angekommen, um Baba mit viel Eifer und Begeisterung zu treffen. BapDada freut sich darüber, den Eifer und die Begeisterung der Kinder zu sehen. Richtet eure Aufmerksamkeit jetzt darauf, vollkommen und perfekt zu werden, denn ihr solltet zumindest in der Lage sein, den Rosenkranz der 108 vorzubereiten. Könnt ihr das tun? Ist der Rosenkranz der 108 fertig? Ist er fertig? Denn sie sind diejenigen im Königreich, die ein Recht auf das Königtum haben. Könnt ihr eine Liste der 108 Juwelen machen? Ihr sagt nicht „ja“ (ha ji)! Es gibt 108 mit einem Recht auf das Königreich; dann wird es die 16.108 geben, die Gefährten derjenigen sein werden, die ein Recht auf das Königreich haben. Danach wird es „numberwise“ (unterschiedlich, der Reihe nach) sein. Der Zeit entsprechend möchte BapDada jetzt die Kinder sehen, welche die Zeit nahebringen, sodass der Rosenkranz der 108 immer bereit ist, und die dem Vater gleich werden. Können diejenigen in der ersten Reihe eine Liste der 108 aufstellen? Sagt „ja“ oder „nein“! Als Vater Brahma in der

Sakarform war, versuchte er oftmals, den Rosenkranz zusammenzustellen, konnte ihn aber nicht vollenden. Aber ihr habt jetzt 75 (90) Jahre vollendet, daher werdet ihr etwas Neues zum 75. Jubiläum machen, oder? Erbringt die Neuheit, dass jeder von euch sich selbst zu einer Perle des Rosenkranzes der 108 macht. Wenn er dann berechnet wurde, könnt ihr sagen, dass der Rosenkranz der 108 fertig ist, denn wenn diejenigen, die ein Recht auf das Königreich haben, bereit sind, können diejenigen fertig werden, die dem Königreich verbunden sind. Sie brauchen auch ihren Platz, nicht wahr? Die Essenz dessen, was Baba sagt, ist, dass jeder Einzelne sich jetzt intensiv anstrengen und den entschlossenen Gedanken haben muss: „Ich werde dem Vater ganz sicher gleich werden“, denn BapDada hat euch bereits gesagt, dass die Transformation ganz plötzlich geschehen werde. Aber davor müssen zumindest jene, die Instrumente im Dienst sind, die Führenden in den Bezirken, die Verantwortlichen in den Centern, und zusammen mit ihnen ihre nahen Pandava-Gefährten, die kein Center leiten, aber Instrumente für die eine oder andere besondere Aufgabe sind, die als spezielle Seelen gesehen werden, auch solche Pandavas müssen sich jetzt intensiv anstrengen und die Ausstrahlung ihrer eigenen Transformation dann auf die äußere Bühne bringen. Seid ihr dafür „immer bereit“? Diejenigen unter euch, die denken, dass ihr diese Arbeit tun werdet, dass ihr euch dem Vater gleich machen werdet, dass ihr ganz bestimmt dem Vater folgen müsst wie Vater Brahma, dass ihr es definitiv tun müsst, die mögen ihre Hände heben! Ihr habt eure Hände alle sehr hoch gehoben, sodass ihr den Vater erfreut. Das habt ihr gut gemacht! Seid aber zusammen mit dem Heben der Hände auch entschlossen!

Die Kraft der Entschlossenheit hilft euch sehr. BapDada freut sich. Ihr seid alle klug darin, die Hände zu heben, setzt jetzt aber die Entschlossenheit praktisch um. Ihr Kinder seid klug. Ihr seid entschlossen, aber diese Entschlossenheit verwandelt sich dann in verschiedene Formen. „Dies geschah und dadurch passierte das. Wenn dies nicht passiert wäre, wäre das nicht geschehen“. Ihr seid sehr geschickt, euch herauszureden. Was will BapDada jetzt? Jetzt sollte jeder von euch genauso werden wie der Vater, in Bezug auf Gedanken, Worte, Handlungen, Beziehungen und Kontakte. Wer auch immer euch sieht und trifft, sollte sagen: „Welch wunderbare Transformation! Wunderbar!“ BapDada gefällt das auch. BapDada freut sich, die Kinder zu sehen, die Instrumente geworden sind; es liegt auch großes Glück darin, sie zu treffen. Welchen Gedanken hattet ihr also heute? Dass ich es definitiv werden muss. Ich will genauso werden wie Vater Brahma. Nicht, dass ich es werden muss, sondern dass ich es ganz bestimmt werden muss. Egal welche Situationen vor euch kommen, behaltet statt der Situationen den Vater vor Augen. BapDada freut sich, die weit entfernt sitzenden Kinder zu sehen und auch die Kinder, die nahe vor Ihm sind. Ihr Kinder

macht alle sehr gute Pläne. Ihr führt zu Amrit Vela alle sehr, sehr süße Unterhaltungen. Die meisten von euch sprechen so liebliche Dinge, dass auch der Vater, der diese Dinge hört, sich euch hingibt. Aber wisst ihr, was dann passiert? Wenn ihr euch auf das Feld des Handelns begeben, wenn ihr in Beziehungen kommt, wenn ihr Dienst tut, dann ändert ihr euch in solchen Situationen ein bisschen. Eifer und Begeisterung, die ihr zu Amrit Vela hattet, verändern sich etwas, wenn ihr anfangt, Beziehungen zu beginnen und zu gestalten.

BapDada gibt euch jetzt eine Aufgabe. Ihr seid doch bereit, das zu tun, oder? Nickt! Hebt eure Hände! BapDada hat den Gedanken, ob ihr, basierend auf Entschlossenheit, euch für einen Monat in der Stufe stabilisieren könnt, genau wie der Vater zu sein/dem Vater gleich zu sein! Könnt ihr das für einen Monat tun? Oder für länger? Wer glaubt, es für einen Monat mit Entschlossenheit tun zu können – macht die Entschlossenheit zu eurem Gefährten und haltet den Vater immer vor euch. Behaltet Vater Brahma vor Augen und tut alles, was auch er getan hat – in euren Gedanken, Worten und Taten. Ob ihr ihn praktisch gesehen habt oder nicht, ihr habt das Wissen darüber, nicht wahr? Bevor ihr etwas tut, prüft zuerst: Wäre das Vater Brahmas Gedanke? Wären dies seine Worte? Waren das seine Handlungen? Wären dies seine Beziehungen und Kontakte? Denkt zuerst darüber nach und dann tut es. Ist das möglich? Hebt eure Hände dazu. Ist das möglich? Hebt eure Hände hoch. Ihr Mütter, hebt eure Hände hoch! Ihr macht (Bewegungs-) Übungen, hebt also eure Hände hoch! Diejenigen von euch, die vorne sitzen, heben sie auch hoch, oder? Alle aus Madhuban sollten hierbei die Nummer 1 beanspruchen. Diejenigen aus Madhuban sitzen vorne, oder? Madhuban bedeutet nicht nur Shantivan. Wer einen Monat lang frei von Hindernissen bleiben kann – jedes Center sollte hindernisfrei sein. Ihr Lehrer aus Gujarat, hebt eure Hände! Die Lehrer aus Gurarat, die glauben, dass dies möglich sei – hebt eure Hände hoch dafür! Hebt sie nicht nur ein wenig, hebt sie hoch! Ist das möglich? Achcha. Ihr Einwohner aus Shantivan, hebt eure Hände! Da sind einige. Wer auch immer hier sitzt, einige sitzen auch hinten. Werden die vier bis fünf Orte Madhubans es tun? Diejenigen, die es tun werden, hebt eure Hände! Ihr aus Madhuban, hebt eure Hände! Ihr Studenten aus Gujarat, die Lehrer-Instrumente, die Brüder-Instrumente, ihr alle, hebt eure Hände dafür, dass ihr es tun werdet! Hebt eure Hände hoch! Die Hände derjenigen die hinten sitzen, sind nicht zu sehen. Achcha. Ihr aus Gujarat, steht einmal auf! Das sind viele aus Gujarat gekommen. Die halbe Halle ist aus Gujarat. (Es sind 15.000 aus Gujarat und 3.000 aus anderen Orten.) Viele, viele Glückwünsche von BapDada und der Familie an diejenigen aus Gujarat. So wie ihr jetzt alle klatscht, wird Gujarat dementsprechend nach einem Monat in dem Ergebnis den 1. Platz einnehmen. Es ist gut. Das ist eine sehr gute Anzahl. BapDada freut sich, dass

die Kinder in ihren Herzen Liebe für den Vater und für Madhuban haben. Ihr seid sehr gut. Jetzt werden diejenigen aus Gujarat Wunder vollbringen. Zeigt das Ergebnis dieses einen Monats; demonstriert es dadurch, dass ihr die Ersten werdet. Fakt ist, dass alle die Nummer eins beanspruchen sollten. Ihr aus Madhuban werdet den ersten Platz beanspruchen, nicht wahr? Hebt eure Hände! Ganz gleich was geschieht, welche Umstände auch auftauchen mögen – und die Situationen werden kommen, denn auch Maya hört jetzt zu; daher wird Maya ihre Form zeigen, aber es ist Mayas Pflicht zu kommen und eure Pflicht ist es, zu siegen. Sagt dann nicht: „Dies passierte und das passierte.“ Tut das nicht. Sie werden kommen und es werden Dinge geschehen. Baba spricht im Voraus mit euch darüber, denn Maya hört zu und sie ist sehr klug; aber ganz gleich wie schlau Maya ist, ihr seid die Gefährten der Allmächtigen Autorität – was kann Maya da ausrichten? BapDada sieht alles – Baba sieht alles auf dem Bildschirm; ihr alle müsst also den ersten Platz erreichen. Niemand sollte an zweiter Stelle sein – nur der erste Platz. Achcha.

BapDada möchte jetzt allen Kindern einen erhabenen Gedanken mitteilen: Es geht darum, jetzt selbst hindernisfrei zu bleiben und auch eure Gefährten und diejenigen, die mit euch in Beziehung kommen, hindernisfrei zu machen. Bringt die Zeit näher! BapDada kann nicht ertragen, die Kinder in Leid und Friedlosigkeit zu sehen. Bringt jetzt so schnell wie möglich euer Königreich auf diese Erde. BapDada liebt jedes Kind – selbst das Kind, das an letzter Stelle steht, wird sehr geliebt, da es schwach ist. Es gibt also größere Barmherzigkeit für die Schwachen. Wie eure Stufe oder eure Natur auch sein mag – ihr gehört immer noch zu Mir. Ebenso wie der Vater der eure ist, so gehört auch die Familie zu euch. Seht also nicht die Natur oder die Sanskars von jemandem, sondern gebt stattdessen extra Kooperation. Habt gute Wünsche, habt reine Gefühle. Achcha, BapDada sieht die Kinder, die vorn sitzen und auch diejenigen Kinder, die weit entfernt sitzen und Baba zusehen, BapDada sieht jedes Kind direkt vor sich und gibt Drishti und auch Glückwünsche. Achcha.

Segen: Möget ihr „Meister des Wissens“ (master knowledge-full) sein und durch eure Worte Juwelen dieses Wissens spenden.

Diejenigen, die durch ihre Worte Wissensjuwelen spenden, erhalten den Segen „Meister des Wissens“ zu sein. Jedes ihrer Worte ist sehr wertvoll. Viele Seelen sind durstig und wollen jedes ihrer Worte hören. Jedes ihrer Worte ist voller Bedeutung und sie sind besonders glücklich. Ihre Schatzkammern fließen über und deshalb sind sie immer zufrieden und voller Freude. Ihre Worte haben eine Wirkung. Indem ihr Worte spendet, entwickelt ihr viele Tugenden in eurer Sprache.

Slogan: Werdet Meister der Selbstsouveränität und ihr werdet ein Recht auf die vollständige Erbschaft beanspruchen.

***** Om Shanti *****

Avyaktes Signal: Offenbart jetzt eure Form des Spenders.

Ihr Kinder, ihr Meister-Spender, ihr Verkörperungen aller Errungenschaften benötigt Barmherzigkeit und Mitgefühl für die Seelen der Welt – unsere Brüder wandern so sehr mit ihren temporären Wünschen herum. Kinder des Spenders, schaut mit Barmherzigkeit und Mitgefühl auf eure Brüder! Werdet große Spender und spendet Segen. Werdet strahlende Juwelen der Zufriedenheit und spendet allen Zufriedenheit.